

BERLINER GEDENKTAFEL

Im Neuen Stadthaus tagte nach dem 2. Weltkrieg die frei gewählte Stadtverordnetenversammlung von Groß-Berlin. Am 6. September 1948 sprengten kommunistische Demonstranten die von Otto Suhr geleitete Sitzung der Berliner Volksvertretung und machten ihre Weiterarbeit unmöglich. Die politische Einheit Berlins wurde damit zerstört.

Seit dem 3. Oktober 1990 ist Berlin wiedervereinigt.